

Bald auch Westerland in Bronze?

24. Oktober 2011 | 06:45 Uhr | Von chr



Stadtmodelle aus Bronze gibt es wie hier in Münster in vielen deutschen Städten. Foto: sr

Zustimmung im Ortsbeirat für Silke von Bremens Anregung für ein Stadtmodell im Maßstab 1:500

Ob Münster oder Soest, Kaufbeuren oder Rostock - Dutzende von Städten in ganz Deutschland haben es schon: ein handgearbeitetes Modell ihrer Stadt aus Bronze, um Blinden und Sehbehinderten einen "Überblick" zu verschaffen. Demnächst könnte auch die Westerländer Innenstadt auf einem solchen mit Blindenschrift versehenen Modell im Maßstab 1:500 verewigt werden.

Zumindest fand die Anregung von Gästeführerin Silke von Bremen am Donnerstag im Ortsbeirat breite Zustimmung. "Ein solches Modell erschließt nicht nur Blinden sehr schnell den Zugang zu einer Stadt, sondern kann auch Sylter Kinder die Stadtgeschichte viel besser begreifbar machen", plädierte von Bremen für ein solches Modell, das auch Gästen bei der Orientierung helfe. Wie in den meisten anderen Städten könnten die Kosten von 25 000 bis 35 000 Euro durch kleinere oder größere Spenden von Unternehmern oder Institutionen aufgebracht werden.

Auch die Standort-Frage müsste noch geklärt werden. Während die Initiatorin die Alte Post favorisiert, gab es im Ortsbeirat auch Stimmen für den Bahnhofsvorplatz. Die Promenade oder auch die belebte Fußgängerzone wurden hingegen verworfen. Und ginge es nach Beiratsmitglied Peter Schnittgard, würde es gleich noch ein weiteres Bronze-Modell geben, um auch Alt-Westerland als Keimzelle des Ortes gebührend zu würdigen.